

Protokoll

Treffen des Vorstandes „ZusammenHaus Lincoln e.V.“ am 13.06.2020 10 Uhr Beginn
Ende 12 Uhr

Anwesende			
Brigitte Bork Dorle Schlechta Inge Kasperek Ute Axnick Fred Hofmann			

1. Gemeinsames Richtfest mit dem Bauverein

Wir schlagen dem Bauverein folgende Termine vor: 04., 11., 18. und 25. September.

2. Nach Auskunft der Betriebskostenabteilung werden folgende Kosten angenommen:

- Betriebskosten in Höhe von 1,44 €/m²
- Vorauszahlungen für Heizung und Warmwasser i. H. v. 1,39 €/m²
- Vorauszahlungen für Kaltwasser / Entwässerung i. H. v. 0,44 €/m²
- Gesamt 3,27 €/m²
- Was kommt für die Gemeinschaftsräume noch obendrauf. Mit welchem Betrag können wir bei den Interessent*innen werben.
- Es gab unter uns eine rege Diskussion über dieses Thema, es wurde beschlossen einen Mitarbeiter vom BVD- Mietmanagement einzuladen und von der Entega.
- Wir gehen von 3,55 Euro pro Quadratmeter Nebenkostenanteil für alle Wohnungen aus.

3. Nebenkosten

Wenn die Nebenkosten für die Gemeinschaftsräume über alle per m²-Wohnfläche der gemieteten Wohnung abgerechnet werden, muss über die Kosten der Vermietung der Gemeinschaftsräume neu verhandelt/ die Nutzungsordnung dort angepasst werden.

Ist es besser diese Kosten monatlich auf die Miete zu legen oder einmal jährlich einen Abschlag von den Mitgliedern zu fordern. Wir kamen zu keinem Ergebnis und wollen das mit den Mitgliedern besprechen, nachdem der bauverein sich hierzu geäußert hat.

Trotzdem wollen wir durch die Einnahmen Gelder haben, mit denen wir Anschaffungen für den Gemeinschaftsraum tätigen können.

Die Nutzungsordnung kann erst dann angepasst werden, wenn die klärenden Gespräche stattgefunden haben.

4. Große Wohnungen, gewerbliche Vermietung -> zur Klärung schon an den Bauverein gegeben.

5. **Nutzungsvereinbarung und Hausordnung, warum jetzt abschließen?** Aus den Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem Bauverein ist mit mindestens einem Jahr Abstimmung (siehe Kooperationsvereinbarung) der Regelwerke zu rechnen. Der Bauverein schnürt beim Abschluss der Mietverträge ein Paket mit allen Regelwerken für die künftigen Mieter.

Wir bleiben dran, und sagen den Arbeitsgruppen erstmal abwarten, bis die Gespräche geführt worden sind.

6. Wie kann der Verein in der nächsten Zeit wachsen?

- a. Aufnahme von Fördermitgliedern in Zeiten Corona (Absprache mit Christa und der AG ÖFI). Ist eine Probe-Fördermitgliedschaft denkbar?
 - i. Wir vereinbaren eine Probemitgliedschaft auf 3 Monate (Antrag stellen) damit die Interessierten Infos bekommen und bei den Treffen dabei sein können. Nach drei Monaten sollen sie sich entscheiden weiter zu machen oder zu gehen. Ute wird diesen Vorschlag der AG ÖFI am Montag den 15.6.2020 vorstellen.
- b. Aufnahme von Vollmitgliedern
 - i. Alon und Dana
 - ii. Gedi und Alojja
 - iii. Simone
 - iv. Ute L
 - v. Wir werden sobald als möglich eine Mitgliederversammlung einberufen um die obengenannten Mitglieder die Möglichkeit zu geben sich auf ordentliche Mitgliedschaft zu bewerben.

7. Wie binden wir Vollmitglieder wie Ulla und Inge M. stärker in die AG ein?

Mit Ulla werden Ute A. und Inge und deren Schwester zeitnah ein Gespräch führen. Inge M, Inge wird mit ihr in Kontakt treten.

8. Weiteres Vorgehen bei ZHL mit AT und Seminartagen

Wir halten an Treffen einmal im Monat fest – in der Halle mit Abstand. Brigitte spricht Herrn Breitwieser von der BKS dazu an. Für den 27.6. wird es Programm von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr für die Mitglieder geben. Ab 12:00 Uhr essen/trinken wir im Hof der Knabenschule mit Interessenten zusammen Kaffee/Tee und Kuchen, danach gehen wir gemeinsam zur Lincoln-Siedlung.

Die Sprecher der Arbeitsgruppen sollten sich Treffen, um evtl. Überschneidungen an den einzelnen Themen zu klären. (zu bürokratisch, Aufgabe des Vorstandes)

9. Es sollen außerdem lockere Treffen angeboten werden. Wie z.B. im Biergarten oder Picknick auf der Rosenhöhe. Unter Berücksichtigung der besonderen Umstände Aktivitäten im Freien.

Vorsitzender
Fred Hofmann

Schriftführerin
Inge Kasperek